

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung  
für den Master Studiengang Fernsehjournalismus (MTV)  
mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) in der Fakultät III – Medien,  
Information und Design, Abteilung Information und Kommunikation an der  
Hochschule Hannover**

**§ 1**

**Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung**

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

**§ 2**

**Zweck der Prüfung und Hochschulgrad**

- (1) Die Master-Arbeit soll zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dieser Fachrichtung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die im Studium erworbenen Kompetenzen werden bei der Bearbeitung der Master-Arbeit zielgerichtet eingesetzt.
- (2) Nach bestandener Master-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad "Master of Arts". Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

**§ 3**

**Dauer und Gliederung des Studiums**

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Master-Studiengang Fernsehjournalismus einschließlich der Master-Prüfung vier Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Anlage B3 stellt die Module mit dazu gehörenden Prüfungsleistungen sowie Voraussetzungen Prüfungsanforderungen, Gewichtungsfaktoren und die Belastung der Studierenden (SWS und CR) dar.
- (3) Module werden in der Regel mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus verschiedenen Prüfungsleistungen in einem Prüfungsfach oder in einem fachübergreifenden Prüfungsgebiet oder auch nur aus einer Prüfungsleistung bestehen kann. Die Prüfungsleistungen werden studienbegleitend abgenommen.

## § 4

### Prüfungen

- (1) Bestandene Prüfungen können zur Notenverbesserung nicht wiederholt werden.
- (2) Prüfungsleistungen können bis zu zweimal wiederholt werden. Ist das Ergebnis der zweiten Wiederholungsprüfung „nicht ausreichend“ bzw. erhält die Bewertung „nicht bestanden“, gilt die Prüfung als endgültig nicht erbracht. Eine mündliche Ergänzungsprüfung findet nicht statt.
- (3) Die Art, in der eine Prüfungsleistung abzulegen ist, wird von den Prüfenden festgelegt. Unter Berücksichtigung von § 7 Allgemeiner Teil wählen sie dabei aus den Möglichkeiten, die in Anlage B3 für die jeweilige Prüfungsleistung vorgegeben sind.

## § 5

### Master-Prüfung, Master-Arbeit

- (1) Die Master-Arbeit wird in der Regel im vierten Semester des Master-Studiums abgelegt.
- (2) Die Zulassung zur Master-Arbeit setzt ein ordnungsgemäßes Studium, das durch die Ableistung von insgesamt 90 Credits nachgewiesen wird, voraus.
- (3) Dem Antrag auf Zulassung zur Master-Arbeit ist neben den Nachweisen nach § 6 Abs. (3) Allgemeiner Teil beizufügen:
  - ein Vorschlag für das Thema der Master-Arbeit
  - ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit
  - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende
- (4) Studierende können abweichend von Abs. 2 auf gesonderten schriftlichen Antrag auch dann zugelassen werden, wenn die im bisherigen Studienverlauf gezeigten Leistungen dies rechtfertigen. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Prüfungsausschuss kann diese Zulassung mit Auflagen versehen.
- (5) Für die Master-Arbeit werden 28 Credits vergeben.
- (6) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Master-Arbeit beträgt vier Monate. Die Gesamtdauer von fünf Monaten darf bei einer Verlängerung der Bearbeitungszeit entsprechend § 21 Abs. 7 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung nicht überschritten werden.

## § 6

### Studiensemester im Ausland

- (1) Die Abteilung Information und Kommunikation unterstützt den Erwerb von Credits durch Studiensemester im Ausland.
- (2) Die Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen geschieht auf der Basis von Individuellen Learning Agreements, die von allen Beteiligten vor Antritt des bzw. der Auslandssemester unterzeichnet werden.

## **§ 7**

### **Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

\*\*\*\*\*

Neufassung

Beschluss Fakultätsrat: 31.03.2015

Genehmigung Präsidium: 15.06.2015

Verkündungsblatt Nr. 08/2015 vom 30.06.2015

Master-Studiengang Fernsehjournalismus (MTV) 20151_ 4 Semester / 120 Credits													Anlage B3
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art <sup>M</sup>	CP <sup>M</sup>	Gew. <sup>M</sup>	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	Sem.*	LVA	SWS	CP	Prüfungsform	Gew.
MTV-301	Grundwissen	PF	7	3	MTV-301-01	Einführung in den Fernsehjournalismus	PF	1	Ü	2	3	Bü	1
					MTV-301-02	Kreatives Schreiben	WP	1	S	2	1	Bü	1
					MTV-301-03	Mediensysteme Hörfunk & TV	PF	2	V	2	3	K	0
					MTV-301-04	Sprechen am Mikrofon	WP	1	Ü	2	1	Bü	0
MTV-302	Medienökonomie und Medienrecht	PF	8	7	MTV-302-01	Produktionsleitung & Projektmanagement	PF	3	V	2	2	K, P,H	1
					MTV-302-02	Mediensysteme in der EU	WP	2	S	2	2	H, P	1
					MTV-302-03	Aktuelle Entwicklungen im Medienrecht	WP	2	S	2	2	P	1
					MTV-302-04	Freiberuflichkeit/Versicherungen/Verträge	PF	3	V	2	2	H, K, Bü	1
					MTV-302-05	Berufsethik	PF	1	V	2	2	H, K, P,Bü	1
MTV-303	Dokumentarische Formate	PF	10	11	MTV-303-01	Inszenierungstrends im Fernsehdokumentarismus	PF	1	S	2	2	Bü, P	1
					MTV-303-02	Dokumentarfilm/Dokumentation/Essayfilm	PF	1	S	2	2	K, Bü, P	1
					MTV-303-03	Fernsehreportage und Fernsehfeature, Dokudrama	PF	1	V	2	2	H, Bü	1
					MTV-303-04	Der Text im journalistischen Film	PF	3	Ü	2	2	Bü	1
					MTV-303-05	Filmmusik	PF	3	S	2	2	Bü	1
MTV-304	Präsentationsformate	PF	4	8	MTV-304-01	Reportereinsatz	WP	2	Ü	2	2	Bü	1
					MTV-304-02	Investigative Formate	WP	2	S	2	2	Bü, H	1
					MTV-304-03	Interview/Moderation	PF	2	Ü	3	2	Bü	1
MTV-305	Fernsehjournalistik	PF	13	11	MTV-305-01	Geschichte d. Fernsehdokumentarismus I	PF	1	S	2	2	P, H	1
					MTV-305-02	Geschichte d. Fernsehdokumentarismus II**	PF	2	S	2	2	P, H	1
					MTV-305-03	Filmanalyse	PF	2	V	2	3	P, H	1
					MTV-305-04	Fernsehjournalistik	PF	3	V	2	3	P, K	1
					MTV-305-05	Sozialwissenschaftl. Methoden und Theorien	PF	3	V	2	3	Bü, P, K	1
MTV-306	Realisation und Design	PF	9	10	MTV-306-01	Editing/Compositing	PF	1	S	2	2	Bü, K	4
					MTV-306-02	Bild- und Tongestaltung im journalistischen Film	PF	1	S	2	2	Bü	5
					MTV-306-03	Bildgestaltung in Studioproduktionen	PF	1	S	2	2	Bü	5
					MTV-306-04	Studioproduktion/Magazinjournalismus	PF	3	S	4	3	Bü	6
MTV-307	Corporate Media & New Media Prototyping	PF	8	7	MTV-307-01	Corporate Media	PF	2	S	3	3	K, H	33
					MTV-307-02	Interaktive Applikationen & New Media Prototyping	PF	2	S	2	3	Bü, P	33
					MTV-307-03	Motion Graphics an OnAir-Design	PF	2	S	2	2	Bü,P	34
MTV-308	Projektkonzeption	PF	23	18	MTV-308-01	Recherche/Stoffentw./Dramaturg. Grundformen	PF	1	V	3	2	H	2
					MTV-308-02	Projekt I	PF	2	S	3	8	P, Bü, H	7
					MTV-308-03	Projekt II***	PF	3	S	3	8	H, Bü	7
					MTV-308-04	Exkursion	PF	2	Exk	4	5	Bü	4

M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art <sup>M</sup>	CP <sup>M</sup>	Gew. <sup>M</sup>	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	Sem.*	LVA	SWS	CP	Prüfungsform	Gew.
MTV-309	Journalistisches Sachwissen	PF	8	7	MTV-309-02	Politikberichterstattung im Fernsehen	WP	3	S	3	4	P, H, Bü	1
					MTV-309-03	Wissenschaftsfilm - Geschichtsfilm	WP	3	S	3	4	P, H, Bü	1
					MTV-309-04	Kulturberichterstattung im Fernsehen	WP	3	S	3	4	P, H, Bü	1
					MTV-309-05	Sportberichterstattung im Fernsehen	WP	3	S	3	4	P, H, Bü	1
MTV- 310	Wissenschaftliche Abschlussarbeit	PF	30	25	MTV-310-01	Wissenschaftliche Abschlussarbeit	PF	4	MAA	0	28	MAA mit Ko	9
					MTV-310-02	Wissenschaftl. Kolloquium	PF	4	S	2	2	Bü, P	1
<b>Σ=Cr /Master-Abschluß</b>			<b>120</b>										

\* empfohlenes Semester (s. Legende)

\*\* Voraussetzung: MTV-305-01

\*\*\* Voraussetzung: MTV-308-02

#### Legende der Abkürzungen (Art, Form der Prüfungsleistungen und Lehrveranstaltungen):

<b>Art<sup>M</sup></b>	Art eines Moduls (PF/WF)	<b>B</b>	Bericht
<b>CP<sup>M</sup></b>	Credits eines Moduls	<b>Bü</b>	Berufspraktische Übung
<b>Gew.<sup>M</sup></b>	Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote	<b>EDR</b>	Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen
<b>Art</b>	Art eines Teilmoduls (PF/WF)	<b>Exk</b>	Exkursion
<b>CP</b>	Credits eines Teilmoduls oder einer Modulprüfung	<b>H</b>	Hausarbeit
<b>Gew.</b>	Gewichtung der Teilmodule im Modul	<b>Kx</b>	Klausur (entspricht SWS Anteil, 1 SWS = 45 Min. Klausur)
<b>Gew.</b>	Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung	<b>M</b>	Mündliche Prüfung
<b>Sem.*</b>	empfohlenes Semester	<b>MAA mit Ko</b>	Master-Arbeit mit Kolloquium
<b>PF</b>	Pflichtmodul	<b>P</b>	Präsentation (Vortrag)
<b>WP</b>	Wahlpflichtmodul	<b>PA</b>	Projektarbeit
<b>LVA</b>	angebotene Art der Lehrveranstaltung	<b>PP</b>	Praxisphase
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden	<b>R</b>	Referat (Hausarbeit plus Präsentation/Vortrag)
		<b>S</b>	Seminar
		<b>Ü</b>	Übung
		<b>V</b>	Vorlesung